

Zeitschrift: Cadastre : Fachzeitschrift für das schweizerische Katasterwesen
Herausgeber: Bundesamt für Landestopografie swisstopo
Band: - (2015)
Heft: 18

Vorwort: Editorial
Autor: Bürki Gyger, Elisabeth / Markwalder, Karin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Fachzeitschrift «cadastre» hat Tradition: Im Juni 1995 erschien die erste Ausgabe, damals noch unter anderem Namen. Mehr darüber erfahren Sie auf Seite 18 dieser Nummer. An dieser Stelle wollen wir uns aber doch einige Gedanken zu diesem kleinen Jubiläum erlauben. Ist es in Zeiten von Internet, Social Media, Smartphones und ähnlichem überhaupt noch angebracht, Informationen in gedruckter Form zu verbreiten?

Wir meinen, dass Informationen sowohl digital wie auf Papier berechtigt sind. Eine nicht repräsentative Umfrage hat uns bestätigt: Es gibt einige Argumente, die auch im digitalen Zeitalter für die gedruckte Version sprechen.

Das «cadastre» in Papierform kann unterwegs oder Zuhause ohne einen von Energie abhängigen Kommunikationsträger gelesen werden. Textstellen, Seiten oder ganze Artikel können kopiert oder markiert und derart präparierte Ausgaben an den Kollegen oder die Kollegin weitergegeben werden. Längere Texte lesen sich gedruckt oftmals einfacher bzw. angenehmer als auf dem Bildschirm. Und schliesslich spricht auch das Haptische für die gedruckte Form: Mit der gedruckten Ausgabe halte ich wirklich «etwas in der Hand», das – und das ist unser Bemühen – auch wirklich «Hand und Fuss» hat.

Es erstaunt nicht, dass nach wie vor und zu den verschiedensten Themen immer wieder neue Zeitschriften, Zeitungen, Journale, Bulletins etc. lanciert werden. Die darin enthaltenen Informationen strahlen per se einen Wert aus. Denn sie müssen ja einen gewissen Wert haben. Einerseits, damit die Herausgeberinnen und Herausgeber die Papier-, Druck-, Administrations- und Vertriebskosten auf sich nehmen, die mit der Publikation verbunden sind. Andererseits, damit die Informationen überhaupt nachgefragt werden.

Das Anbieten von «wertvoller» Information, von Artikeln, welche die Fachleute des schweizerischen Katasterwesens in der Erfüllung ihrer Aufgaben unterstützen, war immer unser Anliegen – von der ersten Ausgabe an. Beim Durchblättern der alten Nummern ist uns aber aufgefallen, dass sich in den zwei Dekaden doch einiges gewandelt hat. Das heisst, dass wir das «cadastre» immer wieder darauf hin überprüfen, ob Inhalt und Darstellungsweise noch den Bedürfnissen der Leserschaft und aktuellen Standards entsprechen.

Fazit: Es braucht beides: gedruckte, vertiefte Information, wie beim «cadastre». Und digitale Information wie in den beiden neuen Handbüchern Amtliche Vermessung¹ und Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen² auf www.cadastre.ch (vgl. Seiten 6 und 7). Das eine schliesst das andere nicht aus – beides ist Pflichtlektüre für alle, die im schweizerischen Katasterwesen tätig sind. Doch obwohl für Sie vielleicht Pflicht – wir wünschen Ihnen gleichwohl eine interessante Lektüre.

Elisabeth Bürki Gyger
Karin Markwalder
Information und Administration
Eidgenössische Vermessungsdirektion

¹ www.cadastre.ch/av

² www.cadastre.ch/oereb